Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 6 (1859)

Heft: 47

Artikel: Luzern Autor:

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-286584

[s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 17.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

angeordnet, welcher von Herrn Seminardirektor Kettiger abgehalten wird und etwa 14 Tage dauern foll.

Solothurn. Der Regierungsrath hat die Schulinspektoren, deren Amtssaner ausgelausen war, neu gewählt. Die Alten wurden größtentheils bestätigt. Für den Leberberg wurde erwählt: Herr Pfr. Lehmann in Grenchen. Wir hossen, der Gewählte, welcher von der Gemeinde einstimmig als Pfarrer vorgeschlagen worden war, werde sich als Schulmann das gleiche Zutrauen zu erwerben wissen, das er während seiner kurzen pfarramtlichen Praxis verdient hat. Herr von Arb, Bezirkslehrer in Neuendorf, und Herr Dietler, Kanstonsrath in Breitenbach, wurden als Inspektoren neu erwählt.

Luzern. Rickenbach. Dem "Eidgenossen" wird von hier geschrieben: Gestern seierten wir ein Fest, das uns noch lange in frohem Andenken bleiben wird. Es fand unter Mitwirkung von Musik und Gesang die seierliche Ein-weihung unseres neuen Schulhauses statt. Jungfräulich geschmückt blickte das-selbe auf seine werthen Schöpfer und Verehrer herab. Ganz Nickenbach, sowie eine große Menge Schulfreunde unserer Nachbargemeinden fanden sich ein. Mit ihrer Gegenwart beehrten uns namentlich der hochw. Herr Kantonalschulinspektor Niedweg, die Tit. Schulkommission von Münster in corpore, der bekannte Schuls und Kinderfreund Chorherr Stirnimann von da, sowie die meisten Lehrer unseres Kreises.

Herr Kantonalschulinspektor Riedweg hielt die Festrede. In ausgezeichenetem Bortrage, in seiner bekannten, würdevollen Weise, sprach er herzergreissende Worte über den Vorspruch: "Lasset die Kleinen zu mir kommen" 2c. Herr Gemeindeammann Hüsler übergab in sehr gelungener Nede im Namen der Gemeinde das schöne Gebände der hohen Erziehungsbehörde zur Benutzung und empfahl dasselbe deren Obhnt; worauf der greise hochw. Herr Schulsinspektor Custos Röthelin von Münster im Namen der h. Erziehungsbehörde die Uebernahme erklärte, der hiesigen Behörde, sowie der ganzen Bürgerschaft für ihre Opferwilligkeit den wärmsten Dank erstattete und mit hoher Begeissterung zur fernern Unterstützung des Jugendunterrichtes ausmunterte.

Nach den üblichen Einweihungszeremonien von Seite der hochw. Geistlichkeit erfreute sich die Schuljugend in einem der Lehrsäle bei einem Glase Wein, deßgleichen die Behörden und Schulfrennde in einem zweiten Saale. Es war ein herrlicher Tag — ein Tag des Herrn; auch der Himmel spendete aus klarem Firmamente sein freundliches Sonnenlicht. Möge der Geist, der an diesem unvergeßlichen Feste in unser aller Herzen ausgegossen worden, fort und fort uns beleben! Dann Heil dir, liebe Schuljugend von Rickenbach! Heil dir, Gemeinde Rickenbach! Du wirst sein und bleiben ein würdiges Glied bes engern und weitern Vaterlandes.

Glarus. Mühlehorn. Unsere Lehrerangelegenheit ist letzten Sonntag, den 13., mit der Wahl des Herrn Paul Heußy von hier, bisher Lehrer im Aargau, an ihr Ende gelangt. Es mag als eine Satisfaktion für Herrn Lehrer Ienni gelten, daß er als Hülfslehrer nach Glarus berufen worden ist, wo er an den obern Klassen Unterricht zu ertheilen hat. Dem pflichttreuen Lehrer, der während mehr als 20 Jahren mit großem Erfolg unserer Schule vorgestanden hat, folgt der Dank und die Hochachtung aller wohldenkenden Eltern und Bürger unserer Semeinde!

Granbünden. Chur. Dreizehn von den achtzehn examinirten Uspischen, welche den romanischen Schullehrer-Repetirkurs in Chur besuchten, haben die Zulassung als Schullehrer erhalten.

Gine Korrespondenz von Schaffhausen wird in nächster Nummer folgen, weil sie aus Mangel an Raum weggelassen werden mußte.

# Anzeigen.

# Friedrich von Schiller. Büsten in marmorähnlicher Masse,

Höhe circa 5".

Preis: Fr. 2. 70

erhielt ich wieder in großer Auswahl.

## 3. G. Krompholz,

Musikalien= und Instrumentenhandlung, Hotellaube 229. Bern.

	Schula	usschreib	ungen.	
Shulort.	Shulart.	R.=Zahl	. Befoldung.	Prüfungszeit.
Wolfisberg	Gent.	circa 75	Fr. 508	Mittwoch, 23. Nov.
Untersteatholy	Gem.	86	,, 400	Donnerstag, 24. Nov.
Rallnach	Obere	56	,, 330 2c.	Freitag, 25. Nov.
Kallnach	Elem.	50		ibem
Corgemont	deutsche Gem.	36	11	Dienstag, 29. Nov.
Aleindietwyl	Untere	36	" 300 ac.	Mittwoch, 21. Nov.

Redaktion unter ber Berantwortlichkeit von Dr. S. S. Vogt in Bern. — Drud und Berlag von S. Kack in Bern.